

Tiere sind doch auch nur Menschen ...!

Romane und Sachbücher gibt es natürlich in Massen, und man wird schier erschlagen von der Auswahl, die uns im Internet oder in Buchläden begegnet. Deshalb ist es sehr erfrischend, mal wieder ein kleines Büchlein mit Gedichten in den Händen zu halten. Gedichtbände haben es oft schwer, wenn sie nicht gerade von den alten, großen Meistern stammen, denn mit Gedichten kann nicht jeder etwas anfangen: Vielen tragen sie zu dick auf, sind zu schwülstig, oder vielleicht auch einfach zu belanglos ... Umso schöner, wenn man auf ein Gedichtbändchen stößt, auf welches nichts von alledem zutrifft! Schmunzel-Kramkiste von Axel Bethke ist ein solcher Band: Schon beim Blättern bleibt man immer wieder hängen, will immer weiterlesen und denkt sich, "Ach komm, eins noch..." - zu komisch sind einfach die Geschichten, zu gewitzt die Reime, ja es fällt wirklich schwer, das Buch aus den Händen zu legen und es nicht einfach in einem Rutsch durchzulesen.

Die Gedichte handeln weder von den großen Themen der Menschheit noch von der Tragik zwischenmenschlicher Beziehungen, und das ist gerade das Gute - ohne zu viel Schwermut und belastende Tragik ist das Buch für nette Momente zwischendurch oder auch für besinnliche Stunden gleichermaßen geeignet. Kaum ein Mensch kommt in den Geschichten vor, und dennoch erkennt der Leser sich selbst oder seine Mitmenschen in vielen Momenten wieder, denn die Figuren der Gedichte sind meist Tiere, die auf ihre Art immer nur allzu menschlich wirken: Hunde, die gewieft ihren Platz auf dem Sofa wiedererobern, Vögel, die gegen viel größere Artgenossen gewitzt den Nistkasten verteidigen oder ein Hahn, der zu Selbstüberschätzung neigt, sind nur einige Beispiele aus dem Sammelsurium von amüsanten "Helden", die die Schmunzel-Kramkiste bevölkern und mit ihren kleinen Geschichten ein Lächeln auf das Gesicht des Lesers zaubern. Bethke schafft es dabei, diese kleinen Beobachtungen nie belanglos scheinen zu lassen, obwohl sie vielleicht alltäglich sind, denn gerade darin besteht der Reiz: Das Schöne und Amüsante im Alltäglichen zeigt dem Leser schließlich, dass es sich immer lohnt, sich jeden Tag umzuschauen und auf Details zu achten. Es bedarf weder ferner Orte noch exotischer Plätze, um sich zu erfreuen, und wenn man dies aus diesem Gedichtband mitnimmt, kann man sein Leben mit ein bisschen Phantasie und Witz schon direkt bei der Lektüre als bereichert ansehen.

Gedichte als Lebensberatung? Vielleicht nicht, aber wenn man in seiner täglichen Routine und in seinem Alltagstrott die Schönheit und den Witz des Lebens gar nicht mehr mitbekommt, schafft es vielleicht dieser Gedichtband, ein wenig davon zurückzugewinnen. Und wenn man seinen Alltag eh schon bewusst wahrnimmt und gar keinen Anstoß mehr braucht? Egal, dann kann man sich sicher sein, dass dieser Gedichtband so oder so eine Bereicherung darstellt!

Gerrit Koehler 05.05.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info